

# Weidenbacher Wochenblatt.

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 9.

490176

29. Februar 1936.

VLL. Jahrgang.

Du bist der Gott, der Wunder tut; du hast deine Macht bewiesen unter den Völkern. Psalm 77, 15.

Das Wort redet von Wundern. Gibt es wirklich solche, oder erklärt sich schliesslich alles natürlich, wenn die Wissenschaft dahinterkommt? Soviel ist sicher, dass Jesus Wunder getan hat. Selbst seine Feinde gaben zu: "Andern hat er geholfen". Aber geschehen heute noch Wunder? Gewiss! Auch in unseren Tagen fehlen sie nicht. Ein Schweizer Pfarrer schreibt: "Ich kenne eine junge Frau, die früher Lehrerin war. Weil sie sich in ihrem Berufe überanstrengte und Tag und Nacht Sorgen machte um das Heil der ihr anvertrauten Kinder, geriet sie in Schwermut, die zur Geisteskrankheit ausartetete. Der Irrenarzt sah ihren Fall als hoffnungslos an. Die Anfänge der Verblödung stellten sich schon ein. Doch die Angehörigen und ein weiterer Kreis von Gläubigen legten die Kranke im Gebet dem Herrn vor die Füße in der Zuversicht, er könne auch an ihr ein Wunder tun. Sie dachten dabei an die vier Freunde, die sich mit dem Gichtbrüchigen einen Weg zu dem Herrn gebahnt haben, deren Glauben Jesus dann so herrlich krönte, indem er den Kranken nach Leib und Seele heilte. Und siehe es gab einen Umschwung im geistigen Befinden der Kranken. Die dunkeln Schatten wichen. Gott zu Lob und Preis wurde sie ganz geheilt. Wie hat dieses Erlebnis sie selbst und ihre Angehörigen und viele, die es gesehen haben, im Glauben gestärkt! Wir aber sind ein glaubensschwaches Geschlecht geworden; darum kann uns Gott nicht geben, wie er möchte. O lasst uns Gott grosses zutrauen! Wir sind aber nicht für uns allein das. Unser Geschick ist mit dem unseres Volkes eng verflochten. Wie Gott je und je seine Macht an den Völkern bewiesen hat, so tut er es auch heute. Im Auf- und Niedergang eines Volkes offenbart sich beides, Gottes Gnade und Gericht. Ein Volk, das sich in seiner Mehrheit unter Gott beugt und sein Vertrauen auf ihn setzt, darf noch heute Gnaden-Wunder erleben. Darum lasst uns alle unsre Treue gegen unser Volk und Land beweisen durch unsre Gottesfurcht, unser Gottvertrauen und durch unsere Fürbitte!

## K i r c h l i c h e s :

S o n n t a g I n v o c a v i t

S p a r s o n n t a g.

Schon vor Jahren hatten wir beschlossen, den früheren 1. Busssonntag zu unserem Sparsonntag zu gestalten, an welchem es gilt sich von Tabak und Alkoholgenuss zu enthalten und die Ersparnisse davon den landeskirchlichen Hilfswerk zuzuführen. Die dürfte heuer doppelt n o t w e n d i g sein. Wie haben aus den Bericht des hochwürdigen Herrn Bischofs entnommen, mit welchen Schwierigkeiten unsere Landeskirche kämpft, um ihren Bestand und die Ehre des sächsischen Namens zu retten. 31 Millionen Verluste durch die Umschuldung gilt es wettzu machen und auch die laufenden Bedürfnisse zu decken. Doch ist es gelungen durch Sparmassnahmen und Spenden, durch grosszügige Sanierungspläne schon grosse Hilfsarbeit zu leisten. Sollten wir dazu nicht auch unser Scherflein beitragen??!! Wer noch ein Empfinden hat für deutsch-evangelische Art, wer für Kir-



che und Schule sich einsetzen möchte, damit dies höchste Gut erhalten bleibe, wer auch noch durch Gottes Wort zur Besinnung und Einkehr sich mahnen lässt, der versäume nicht dieses zu bezeugen am Sparsontage. Es wird nicht nur der Allgemeinheit zu Gute kommen; wenn er sich da wirklich einmal Enthaltung auferlegt von Genüssen, die nicht unbedingt nötig ja sogar häufig schädlich sind, es wird zu seinem eigenen Besten dienen. Und der ersparte Betrag er hilft mit die Gesamtheit zu erhalten. Die Nachbarväter werden diese bis nächsten Sonntag sammeln lassen zur Überweisung an das Hilfswerk.

=====  
K u n d m a c h u n g e n : \_

S a a t g u t .! Sommerweizen und Futter-  
rübensamen sind auf No 100 zu verkaufen.

Auf No. 89 ist ein Konfirmations-Anzug für Herrn,  
sowie eine "Jungsächsische Tracht" für Mädchen zu verkaufen.

=====  
W r i e g d e r T e u r u n g \_ \_ \_ \_ \_ R e v o l u t i o n i n d e r W a r e !  
\_ \_ \_ \_ \_ W a s i s t P f l i c h t ? \_ \_ \_

Bei Teuerung mit den kleinsten Nutzen zu rechnen um den Kunden kauf-  
fähig zu erhalten. Mein grosssortiertes Lager verbürgt Ihnen auch heu-  
te noch günstige Kaufgelegenheit. Ich offeriere:

F ü r K o n f i r m a n d i n : \_

Sämtliche Neuheiten: Crenstoff, schwarzer Kammgarn, Wollstoffe in  
den schönsten Geweben und neuesten Modefarben. Tüll weiss 200  
und 300 cm breit für Schürzen.

F ü r T a n z k l e i d : sind sämtliche Neuheiten eingetroffen usw. in 200 herz-  
liebsten Mustern.

F ü r - K o n f i r m a n d e n :

Kammgarnstoffe in allen Preislagen, weisse Hemden, Krägen, Cravatten

F ü r S c h i m b a s c h : \_

Militärtuche in allen Qualitäten, Blusengradl und kachi Hemdstoffe.  
Sei nicht Euer eigener Feind, besucht mein Geschäft, überzeugt Euch sel-  
ber von der enormen Auswahl und günstigen Kaufgelegenheit!!!!!!  
Sammelt weiter die K a s s a b l o c k s , denn es erwarten Euch sehr  
schöne und praktische Geschenke nach Wahl.

Volksgenossen erwarte Euren B e s u c h .!!!!

August Gross -  
vis-a vis von Firma Hesshaimer.

=====  
K l e i n e W a h r h e i t e n . - D a s W o h l t a t i m m e r Z i n s e n  
b r i n g t ,

D e r s c h ö n e S a t z m u s s g e l t e n .

D o c h l e i d e r g i l t a u c h u n b e d i n g t :

"D e n W o h l t ä t e r s e l t e n ."  
\_ \_ \_ \_ \_

Wer vom altgewohnten Gleise, nimmer sich entfernen mag,  
Weil er schon genügsam weise, neues nicht mehr lernen mag, -  
Hat schon das Billet zur Reise in das Land der Mümmengreise.!

=====